



**Saubere Sache:
Lösung für die Diakonie Stetten**

S.2



**Wärme und Strom:
Heizkraftwerke für Generationen**

S.3



**Beispielhaft:
Das 2. Schetter EnergieForum**

S.2

Nr. 12 – Oktober 2005

Editorial

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

„Mehrwert“ ist inzwischen zu einem häufig bemühten Marketing-Schlagwort geworden.

Doch nicht immer verbirgt sich dahinter ein greifbarer Nutzen für den Kunden. Für das Schetter EnergieForum haben wir uns vorgenommen diesen Begriff mit echtem Leben zu füllen. Ob dies gelungen ist, wissen die zahlreichen Gäste, die wir auch in diesem Oktober wieder begrüßen konnten, besser. Der sinnvolle Umgang mit Energie, so meine ich, ist in jedem Fall ein Thema, das derzeit für jeden wichtig ist. Und wenn man dabei konkrete Beispiele und Anregungen geben kann, dann darf man sicher von „Mehrwert“ sprechen. Vielleicht entdecken Sie ja auch in dieser Ausgabe den einen oder anderen Mehrwert für sich. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr

Dipl.-Ing. Markus Schetter

Geschäftsführender Gesellschafter

SCHETTER

Technische Lösungen für Gebäude



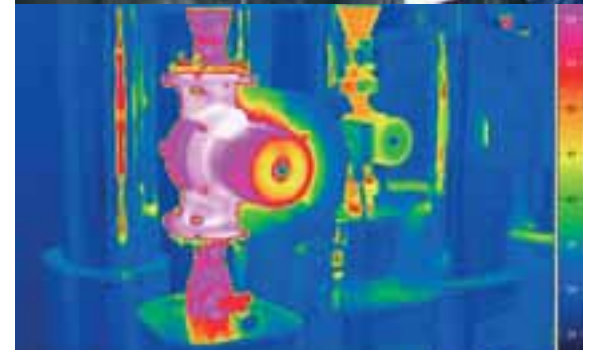
Verbotene Wärme

Thermografien kommen Energieverlusten und Sicherheitsmängeln auf die Schliche

Fieber messen im Ohr oder an der Schläfe – das ist nichts Besonderes mehr. Aber gibt es auch eine berührungsfreie Temperaturmessung? Gibt es. Allerdings hat sie mehr mit Energiesparen und Sicherheit zu tun als mit grippalen Infekten.

Bei der Thermografie wird ein Gebäude oder eine Maschine mit einer Wärmebildkamera abgetastet. Auf dem entstehenden Bild erscheinen dann warme Bereiche gelb oder sogar rot. Natürlich sind damit nützliche Anwendungen verbunden. So ist die Thermografie in der Industrie ein wertvolles Diagnoseverfahren zur vorbeugenden Instandhaltung: Während des Betriebs lassen sich z. B. gefahrlos Wartungen an Schaltschränken oder Maschinen durchführen, um festzustellen, wo „verbotene“ Wärme auftritt. Dies nämlich weist oft auf ein Problem hin, das eine erhebliche Lebensdauerverkürzung nach sich ziehen kann. So können Korrekturmaßnahmen ergriffen werden, bevor es zu teuren Systemausfällen kommt.

Bei Gebäuden kommen Thermografien Baumängeln, schlechten Dämmungen, mangelhaften Fensterdichtungen, aber auch Schimmel sowie Rohrbrüchen in Wand und Boden auf die Spur. Auch Schetter bietet diesen Thermografie-Service jetzt an. Fragen Sie Ludwig Kögel danach: **07151 4015-22.**



Wärmebild einer Heizungspumpe:
Deutlich zu sehen ist der Unterschied zwischen einem isolierten und einem nicht isolierten Rohr

[Waschen und Trocknen]

Saubere Sache

Eine neue Waschröhre stand im Mittelpunkt des Schetter-Projekts bei der Diakonie in Kernen-Stetten

Ihren letzten Washtag hatte die alte Waschröhre der Diakonie Stetten e.V. am Mittwoch. Und schon am Sonntag trat die neue ihren Dienst an – flankiert von vier ebenso neuen Trocknern. Dass der enge Terminkorridor eingehalten wurde, ist auch ein Verdienst des Schetter-Teams.

Sowohl Waschröhre als auch Trockner waren nicht nur veraltet, sondern auch der gestiegenen Wäschemenge nicht mehr gewachsen. Eine Erneuerung der Wäscherei war unumgänglich. Im selben Zug sollten die Trockner von Dampf- auf Gasbetrieb umgestellt werden.

Während der Hersteller das Austauschen von Waschröhre und Trocknern übernahm, war das Team von Eberhard Kistner mit der Demontage und Neumontage der Versorgungsleitungen für Dampf, Gas, Druckluft, Abwasser, Frischwasser sowie der Abgasleitung betraut.

Es gab also viel zu tun. Nahezu rund um die Uhr waren deshalb zwei bis acht Schetter-Monteure vor Ort aktiv. Nimmt man die anderen beteiligten Firmen hinzu, tummelten sich bis zu 20 Monteure auf der Baustelle. Wichtig dabei: Um Behinderungen und Wartezeiten zu vermeiden, musste Hand in Hand gearbeitet werden.

Einmal mehr konnte Schetter entscheidende Stärken ausspielen. Einerseits die große Zahl qualifizierter Mitarbeiter mit Know-how für Sanitär, Heizung, Dampf, und Gas. Andererseits ein gut sortiertes Lager, auf das man auch am Wochenende und abends zurückgreifen kann, wenn die Großhändler ihre Pforten schon geschlossen haben.]

Das sagt der Kunde

„... ein dickes Lob an die Montagetruppe. Auf diese Truppe könnt ihr stolz sein. Es war zeitlich extrem eng und hat sicher nicht zuletzt aufgrund des Engagements von Herrn Rommel punktgenau geklappt.“

Jürgen Lais, Facility Management Diakonie Stetten e.V.



Kaum war die alte Anlage der Diakonie Stetten demontiert ...



... waren die neue Waschröhre und die Trockner installiert



VfB-Präsident Erwin Staudt, Energieberater Günter Fuchs und Markus Schetter sorgten für einen anregenden Abend im „Blauen Salon“

[EnergieForum]

Neue Wege gehen

Eine der großen Herausforderungen der Gegenwart stand am 12. Oktober 2005 im Mittelpunkt des 2. Schetter EnergieForums: der sinnvolle Umgang mit Energie. Und das in doppelter Hinsicht.

Vor rund 70 Führungskräften und Entscheidern stellte Energieberater Günter Fuchs die ernüchternde Prognose: Die Energiepreise werden – vermutlich mit Ausnahme des Erdgaspreises – mittelfristig nicht wieder sinken. Wenn es deshalb einen guten Zeitpunkt für Investitionen in moderne Energiespartechnik gibt, dann jetzt. Anhand

Günter Fuchs und Erwin Staudt referierten beim 2. Schetter EnergieForum

mehrerer Schetter-Projekte stellte er anschließend innovative Energieeinspar-Möglichkeiten für Unternehmen vor. „Wir setzen sehr viel Energie ein, damit unsere Kunden Energiekosten sparen“, so hatte Markus Schetter vorab resümiert.

Danach referierte Erwin Staudt, Präsident des VfB Stuttgart, über strategisches Vereins-Management sowie das Freisetzen von Energie und Motivation bei Mitarbeitern. In seinem Vortrag „Vom Mut neue Wege zu gehen“ präsentierte er den Fußballverein als (fast) normales mittelständisches

Unternehmen, das „große Gefühle“ produziert. Als langjähriger IBM-Topmanager weiß er aber auch, wo Risiken lauern. Seine Erkenntnis: „Das Schlimmste, was einem Unternehmen passieren kann, sind 40 Jahre Wohlstand.“

Das Schetter EnergieForum – auch anno 2005 wieder ein viel beachtetes Event voller Anregungen, Informationen und Kontakte.]



[Strom & Wärme] Wahre Alleskönner

Zwei Blockheizkraftwerke fürs Generationenzentrum Kornhasen

Die Aufgabenstellung der Stuttgarter ImmoTherm GmbH war klar: Wie lässt sich auf kostengünstige Weise Strom und Wärme erzeugen und zugleich die Trinkwasserversorgung sicherstellen? All das nicht für ein Industrieunternehmen, sondern für das neu errichtete Generationenzentrum Kornhasen in Stuttgart-Wangen – bestehend aus Pflegeheim, Betreutem Wohnen, Stadtteilraum und Kindergarten.

Das Unternehmen, das den Mietern heute Strom und Wärme für die Anlage verkauft, setzte auf ein zukunftsfähiges Konzept – und erhielt es von Schetter. In dessen Mittelpunkt stehen zwei Blockheizkraftwerke (BHKW), Heizungen also, die zugleich Wärme und Strom erzeugen. Der nahe liegende Grund für die Lösung: Die Versorgung mit Warmwasser und Strom muss in der Anlage ständig gewährleistet sein. Zudem werden die BHKWs von zwei Gasheizkesseln unterstützt.



Ein Kuriosum: Eigentlich hatten sich drei Unternehmen das Projekt geteilt. Da jedoch im Projektverlauf zwei der Firmen Konkurs anmelden mussten, übernahm Schetter zusätzlich die Heizungsanlage im Kiga, im Pflegeheim, im Stadtteilraum und im Betreuten Wohnen. An dieser Stelle danken wir den Architekturbüros Kahl und Lissner sowie dem Ingenieurbüro EGS für die hervorragende Zusammenarbeit.



Im Zentrum der Anlage in Wangen stehen zwei Blockheizkraftwerke (links), unterstützt von zwei Gasheizkesseln



[Service] Warum warten?

Regelmäßige Lüftungswartung zahlt sich aus

Raumluft-, Klima-, Kühl- und Regeltechnik – sie alle nehmen in der Gestaltung unserer Privat- und Arbeitswelt einen immer höheren Stellenwert ein. So verbindet man mit dem Arbeiten in behaglicher Atmosphäre nicht nur angenehme Raumtemperaturen, sondern immer öfter auch Kühlung sowie frische und saubere Luft.

So angenehm diese technischen Anlagen unser Leben machen, so wichtig ist es auch, sie optimal zu betreiben und ständig sauber und funktionsfähig zu halten. Setzen Sie bei den regelmäßigen Wartungen nach VDI 6022 auf die engagierten Profis von Schetter. Das gilt auch für die jährliche Überprüfung von Brandschutzklappen, die Luftmengenregulierung sowie die Überprüfung der Schalt- und Regeleinrichtungen.

Ein Wartungsvertrag sichert Ihnen dabei zahlreiche Vorteile: Sie werden frühzeitig auf Mängel aufmerksam, bekommen fachlich fundierte Instandsetzungsvorschläge und verhindern Energieverschwendung. Sprechen Sie mit uns – Dieter Schmid sagt Ihnen unter **Telefon 07151 4015-50** gern mehr zum Thema **Wartung.**

[Tipp] Experten-Tipp Gas ganz sicher

Erdgas ist nicht nur völlig ungiftig, sondern bei richtigem Umgang mit den Geräten auch sonst eine sichere Sache. Dennoch sollte die professionelle Überprüfung aller Gasleitungen alle zwei Jahre Ehrensache sein. Schließlich fährt auch Ihr Auto alle zwei Jahre zum TÜV. Altersschäden, Undichtigkeiten und Rost lassen sich zwar nicht immer ganz vermeiden, dafür aber aufspüren und zuverlässig beseitigen. Und immerhin ist bei älteren Leitungen jede dritte undicht. Schetter bietet Ihnen den Sicherheits-Check kostengünstig an und führt auch Instandsetzungen aus. Wer für sich selbst sicher gehen möchte, dem sei ein Gas-Warngerät empfohlen, das lange vor einer bedenklichen Gaskonzentration einen akustischen und optischen Alarm auslöst. Mehr dazu von Ludwig Kögel unter **Telefon 07151 4015-22.**



[Kinder]

Rollendes Präsent

Schetter schenkt dem Kleinheppacher Kindergarten einen Bauwagen



„Eine Spielecke muss rein oder eine Bauecke, und außerdem muss er angemalt werden!“ Was mit dem ausrangierten Bauwagen geschehen sollte, den Schetter jüngst dem Kleinheppacher Kindergarten schenkte, stand für die Kinder der „Villa Kunderbunt“ schnell fest.

Viel langwieriger war es, das 19 Jahre alte Gefährt an Ort und Stelle zu bekommen. Aus Platzgründen konnte der Wagen nicht über den direkten Weg ins Freigelände des Kindergartens gelangen. Und so bugsierte Nachbar Ernst Krauter den Wagen mit seinem Traktor in einem gewagten „Offroad“-Manöver bis zur Pforte des Kindergar-

tens. Doch auch die war zu schmal. Seinen Standplatz erreichte das Präsent daher erst, nachdem ein Tor ausgehängt, ein Maschendrahtzaun entfernt und ein Zaunpfosten abgesägt war. Der Dank der Kinder und der Erzieherin: anhaltender Applaus und ein selbst gebackener Kuchen in Form eines Bauwagens.]

[Willkommen bei Schetter!]



119 Mitarbeiter zählt die Wilhelm Schetter GmbH derzeit, darunter die stolze Zahl von 17 Auszubildenden. Zwei „Neue“ sind in den vergangenen Monaten hinzugekommen.

Zum einen Andrea Schetter, die seit dem 1. Juli als Marketing- und Vertriebs-Assistentin aktiv ist. Zum anderen Philipp Siegert – er verstärkt seit Anfang September das Kälte- und Lüftungs-Service-Team um Dieter Schmid. Beiden viel Spaß und Erfolg!]

[Jubiläum] 10 Jahre für Schetter



Angefangen hat für Gunnar Hoffmann 1995 alles mit einer Ausbildung zum Anlagenmechaniker. Natürlich bei Schetter. Dann wechselte er auf eigenen Wunsch vom „Außendienst“ ins Lager, wo er heute für Arbeitsvorbereitung und Lagerorganisation verantwortlich ist. Sein Ziel: jeden Mitarbeiter bestmöglich mit Material zu versorgen. Wir sagen ganz herzlich danke für 10 Jahre Engagement bei Schetter!

[Energiespar-Tipp]

Regelungs-Check: Jetzt die Energiekosten senken!

Heizen war noch nie so teuer wie heute. Bedenkt man, dass gut Dreiviertel des Energieverbrauchs der Privathaushalte allein zum Heizen dient, wird die finanzielle Belastung besonders deutlich. Doch wie lassen sich die Heizkosten senken?

Ein Ansatzpunkt sind die so genannten Heizkreissteuerungen, mit denen sich die Heiztemperaturen z. B. entsprechend der Tageszeit vorgeben lassen. Allerdings haben viele Steuerungen nur eine einzige Schaltfunktion pro Tag. Nicht so bei modernen Systemen.

Hier können Sie die Heiztemperaturen exakt dem tatsächlichen Bedarf anpassen. Die Einsparung ist beachtlich: Denn bei fachgerechter Einstellung lassen sich die Energiekosten mit einer bedarfsorientierten Regelung um bis zu 20 Prozent reduzieren. Unser Angebot dazu: der Regelungs-Check. Wir sagen Ihnen gern mehr darüber. Sprechen Sie mit Ludwig Kögel unter Tel. 07151 4015-22.]



[Ihr Info-Coupon]

Bitte abtrennen oder kopieren und faxen an

07151 46723

Bitte informieren Sie mich über

- Thermografie
- Heizkraftwerke
- Lüftungswartung
- moderne Heizkreissteuerungen
- _____

Bitte rufen Sie mich an, damit wir einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren können

Natürlich können Sie diesen Coupon auch per Post einsenden.]

Meine Anschrift:

Name, Vorname

ggf. Firma, Funktion

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Impressum

Schetter konkret
Kundenzeitschrift der
Wilhelm Schetter GmbH
Haustechnik
Endersbacher Straße 19
71394 Kernen-Stetten
www.schetter.de
info@schetter.de

Konzeption, Gestaltung
und Redaktion:
SLOGAN
Werbung Marketing
Consulting GmbH,
Filderstadt
www.slogan.de

Fotos:
Wilhelm Schetter GmbH, Redaktion